

Presseaussendung der Salzburger Festspiele Pfingsten 2021 - ROMA ÆTERNA



Die Proben für die szenische Produktion, das Oratorium von Georg Friedrich Händel *Il trionfo del Tempo e del Disinganno*, haben begonnen. Fotos: SF/Franz Neumayr

(SF, 19. April 2021) Die Salzburger Festspiele gratulieren **Cecilia Bartoli** zum Opera News Award, der ihr am Sonntag im Rahmen einer virtuellen Gala verliehen wurde.

„Diese Ehrung zeigt uns einmal mehr, welch großes Privileg es ist, die unvergleichliche Cecilia Bartoli als Intendantin der Festspiele Pfingsten und als Freundin des Hauses an unserer Seite zu wissen“, drückt Intendant **Markus Hinterhäuser** seine Wertschätzung aus.

Louise T. Guinther begründet die Auszeichnung in der aktuellen Ausgabe der Opera News: „How many singers boast a résumé spanning everything from forgotten Baroque opera through Norma, the ultimate bel canto diva vehicle, to Bernstein's Maria in *West Side Story*? The miraculous mezzo Cecilia Bartoli has triumphed in all these diverse corners of the repertoire, as well as the perennial classics of Rossini and Mozart. She has carved out her place in music history by marrying her natural lyric gift to insatiable curiosity and a unique vision for herself and her art, controlling her own destiny to an extent that is rare for any performing artist.“

(„Wie viele Sängerinnen können einen Lebenslauf vorweisen, in dem sich von vergessenen Barockopern über Norma, das ultimative Paradestück für Belcanto-Diven, bis zu Bernsteins Maria in *West Side Story* alles findet? Die wunderbare Mezzosopranistin Cecilia Bartoli hat in all diesen entlegenen Ecken des Repertoires sowie den unsterblichen Klassikern von Rossini und Mozart Triumphe gefeiert. Sie hat sich einen Platz in der Musikgeschichte erobert, indem sie ihr natürliches lyrisches Talent mit unstillbarer Neugier und einer einzigartigen Vision ihrer selbst und ihrer Kunst verbunden und damit ihr Schicksal in einem Ausmaß selbst bestimmt hat, wie es für Bühnenkünstler selten ist.“)

Dass Cecilia Bartoli mit den beiden hervorgehobenen Rollen Norma (2013 und 2015) und Maria (2016 *West Side Story*) in Salzburg Premiere hatte, darf hier wohl erwähnt werden.

Das Salzburger Festspielhaus ist jedenfalls von Kopf bis Fuß auf Pfingsten eingestellt. Die Proben für die szenische Produktion, das Oratorium von Georg Friedrich Händel *Il trionfo del Tempo e del Disinganno*, haben begonnen. Regie führt Robert Carsen, der 2004 bei den Salzburger Festspielen den *Rosenkavalier* von Richard Strauss inszeniert hat. Die musikalische Leitung übernimmt Gianluca Capuano, mit dem Cecilia Bartoli *Alcina* 2019 zu

einem großen Erfolg geführt hat. Es spielt das von ihr gegründete Orchester Les Musiciens du Prince-Monaco.

Händel vertonte in diesem Oratorium die Gefühle, Gedanken und das Handeln vier allegorischer Personen: Schönheit (Bellezza) – gesungen von Mélissa Petit, Vergnügen (Piacere) – gesungen von Cecilia Bartoli, Enttäuschung (Disinganno) – verkörpert durch Lawrence Zazzo und Zeit (Tempo) – gesungen von Charles Workman.

Premiere soll am Freitag, den 21. Mai sein. Die Entscheidung, ob die Salzburger Festspiele Pfingsten unter den von der Politik vorgegebenen Parametern, aber überhaupt stattfinden können, wird bis spätestens **30. April** getroffen. Das Direktorium der Salzburger Festspiele möchte bei der im Vorjahr so erfolgreichen Strategie bleiben, unter dem Vorrang der Gesundheit künstlerisch sinnvolle Festspiele zu verwirklichen, die wirtschaftlich vertretbar sind.

Im Sommer wird *Il trionfo del Tempo e del Disinganno* am Mittwoch, den 4. August, wiederaufgenommen.

Die Festspiele haben seit 2012 durch Rolex als Partner die finanzielle Möglichkeit alljährlich Operneuinszenierungen zu Pfingsten auf die Bühne zu bringen. Die Festspiele sind Rolex sehr dankbar für diese Partnerschaft, die bereits im vergangenen Jahr bis 2027 verlängert wurde.

Mit freundlichen Grüßen
Pressebüro der Salzburger Festspiele
+43-662-8045-351
presse@salzburgfestival.at
www.salzburgerfestspiele.at

Sollten Sie künftig keine E-Mails mehr von uns bekommen wollen, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an presse@salzburgfestival.at. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzerklärung liegen zur jederzeitigen Einsichtnahme im Pressebüro auf und sind online unter www.salzburgfestival.at/agb und www.salzburgfestival.at/Datenschutz abrufbar.